



MOBILITÄTSVEREINBARUNG FÜR PERSONALMOBILITÄT ZU UNTERRICHTSZWECKEN¹

Geplante Dauer der Lehrtätigkeit: von [Tag/Monat/Jahr] bis [Tag/Monat/Jahr]

Dauer (Tage) – ausgenommen Reisetage:

Lehrkraft

Nachname(n)		Vorname(n)	
Lehrerfahrung (Dauer der bisherigen Lehrtätigkeit) ²		Staatsangehörigkeit ³	
Geschlecht [m/w]		Akademisches Jahr	20../20..
E-Mail-Adresse			

Entsendende Einrichtung/Organisation⁴

Name			
Erasmus-Code ⁵ (sofern vorhanden)		Abteilung/ Organisationseinheit	
Anschrift		Land/ Ländercode ⁶	
Ansprechpartner Name und Position		Ansprechpartner E-Mail/Telefon	
Art des Organisation:		Größe der Organisation (sofern zutreffend)	<input type="checkbox"/> < 250 Mitarbeiter <input type="checkbox"/> > 250 Mitarbeiter

Gasteinrichtung

Name		Fachbereich/ Abteilung	
Erasmus-Code (sofern vorhanden)			
Anschrift		Land/Ländercode	
Ansprechpartner (Name und Position)		Ansprechpartner E-Mail-Adresse/ Telefonnummer	

Einen Leitfaden finden Sie in den abschließenden Hinweisen auf Seite 3.



VOR DER MOBILITÄTSMASSNAHME auszufüllender Abschnitt

I. BEANTRAGTES MOBILITÄTSPROGRAMM

Hauptfachgebiet⁷:

Niveau (Hauptniveau auswählen): Kurzstudiengang (EQF-Niveau 5) ; Bachelor oder vergleichbarer erster Studienzyklus (EQF-Niveau 6) ; Master oder vergleichbarer zweiter Studienzyklus (EQF-Niveau 7) ; Promotion zum Doktor oder vergleichbarer dritter Studienzyklus (EQF-Niveau 8)

Anzahl der Studierenden in der Gasteinrichtung, die vom Lehrprogramm profitieren:
.....

Anzahl der Unterrichtsstunden:

Unterrichtssprache:

Ziele der Mobilitätsphase:

Besonderer Nutzen (Mehrwert) der Mobilitätsphase (hinsichtlich Modernisierungs- und Internationalisierungsstrategien der betroffenen Einrichtungen):

Inhalt des Lehrprogramms:

Erwartete Ergebnisse und Effekte (z. B. auf die berufliche Weiterentwicklung der Lehrkräfte und auf die Kompetenzen der Studierenden beider Einrichtungen):



II. VERPFLICHTUNG DER DREI VERTRAGSPARTEIEN

Mit der Unterzeichnung⁸ dieses Dokuments bestätigen Lehrkräfte, entsendende Einrichtung/Organisation und Gasteinrichtung, dass sie der vorliegenden Mobilitätsvereinbarung zustimmen.

Die entsendende Hochschule fördert die Personalmobilität im Rahmen ihrer Modernisierungs- und Internationalisierungsstrategie und erkennt sie als Bestandteil jeder Beurteilung oder Bewertung der Lehrkraft an.

Die Lehrkraft berichtet von ihren Erfahrungen, insbesondere von deren Auswirkungen auf die eigene berufliche Weiterentwicklung und die entsendende Einrichtung, damit diese Erfahrungen anderen Personen als Inspirationsquelle dienen können.

Die Lehrkraft und die entsendende Einrichtung/Organisation verpflichten sich zur Erfüllung der in der von beiden Parteien unterzeichneten Finanzhilfvereinbarung festgelegten Anforderungen.

Sowohl Lehrkraft als auch Gasteinrichtung informieren die entsendende Einrichtung/Organisation über sämtliche Probleme oder Veränderungen, die sich hinsichtlich des beantragten Mobilitätsprogramms oder der Mobilitätsphase ergeben.

Lehrkraft	
Name:	
Unterschrift:	Datum:

entsendende Einrichtung/Organisation	
Name der verantwortlichen Person:	
Unterschrift:	Datum:

Gasteinrichtung	
Name der verantwortlichen Person:	
Unterschrift:	Datum:

¹ Falls sowohl Unterrichts- als auch Ausbildungsaktivitäten Teil der Mobilitätsphase sind, sollte **diese** Vorlage verwendet und angepasst werden, um beiden Aktivitäten gerecht zu werden.

² **Dauer der bisherigen Lehrtätigkeit:** Junior (ca. < 10 Jahre Erfahrung), Intermediate (ca. > 10 und < 20 Jahre Erfahrung) oder Senior (ca. > 20 Jahre Erfahrung)

³ **Staatsangehörigkeit:** Staat, dem die Person verwaltungstechnisch angehört und von dem der Personalausweis bzw. Reisepass ausgestellt wird.

⁴ Alle Verweise auf „Firma“ gelten nur für die Mobilität von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern zwischen Schwerpunktländern oder im Rahmen von Kapazitätsausbauprojekten.

⁵ **Erasmus-Code:** Eine eindeutige Kennung, die jede Hochschule erhält, der die Erasmus-Hochschulcharta (ECHE) verliehen wurde. Sie gilt nur für Hochschulen in den Schwerpunktländern.

⁶ **Ländercode:** ISO-3166-2-Ländercodes finden Sie unter: <https://www.iso.org/obp/ui/#search>.

⁷Verwenden Sie das [ISCED-F 2013-Suchprogramm](http://ec.europa.eu/education/tools/iscfed-f_de.htm) unter http://ec.europa.eu/education/tools/iscfed-f_de.htm, um das nach ISCED 2013-Einstufung definierte Fach- und Ausbildungsgebiet zu suchen.

⁸ Es müssen keine Unterlagen mit Originalunterschriften vorgelegt werden. Je nach geltendem Recht des Landes der Entsendeeinrichtung (im Mobilitätsfall von Partnerländern dem geltenden Recht des Schwerpunktlandes) sind gescannte Kopien der Unterschriften oder elektronische Signaturen zulässig. Aufenthaltsbestätigungen können der Lehrkraft und der entsendenden Einrichtung elektronisch oder auf anderem Weg zugestellt werden.